

Inhalt

Vorwort	XI
Einleitung	2
<i>Sabine Holtz</i>	
„Für alle Zeiten mit vereinten Kräften dem menschlichen Elend [...] entgegentreten.“ Die Gründung der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins in Württemberg 1817	10
<i>Senta Herkle</i>	
„Alle Personen beiderlei Geschlechts sind fähig, Mitglieder des Vereins zu werden.“ Geschlechterspezifische Handlungsspielräume im Wohltätigkeitsverein des 19. Jahrhunderts	24
<i>Dominique Corinne Ott</i>	
Die Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins als Teil der württembergischen Rettungshausbewegung	46
<i>Amelie Bieg</i>	
Das Gesundheitsmanagement der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins (1817–1914)	70
<i>Beate Dettinger</i>	
„... auch in allerlei für's Leben nützlichen Fertigkeiten zu unterrichten“ Die Industrieschulen der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins im Königreich Württemberg	98
<i>Theresa Reich</i>	
Neupositionierung nach dem Ende der Monarchie. Die Zentralleitung und das Wohlfahrtswesen in Württemberg	120
<i>Frederick Bacher</i>	
Die Zentralleitung für Wohltätigkeit unter der NS-Herrschaft und die Genese des ‚Heimerlasses‘ vom 7. November 1938 – Von fürsorglicher Erziehung für die hilfsbedürftige Jugend zur erbbiologischen Selektion	144
<i>Shammua Maria Mohr</i>	

Die ‚T4-Aktion‘ in Württemberg Die Zentralleitung als „Vermittlerin zwischen dem guten Alten und dem fortschrittlich Neuen“?	172
<i>Beate Dettinger</i>	
Aufbruch in neue Zeiten Von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen zum Landeswohlfahrtswerk	180
<i>Ursula Rombeck-Jaschinski</i>	
Strukturen für das Wohlfahrtswerk: Rechtsformänderung und innere Professionalisierung	204
<i>Rainer Lächele und Hanna Reiss</i>	
Entstehung und Entwicklung der Wohn- und Pflegeangebote im Wohlfahrtswerk	228
<i>Peter Messmer</i>	
Ausblick	254
<i>Ingrid Hastedt</i>	
Anhang	260
Chronologie der Standorte des Wohlfahrtswerks	261
<i>Ingrid Hastedt</i>	
Anmerkungen	278
Abbildungsverzeichnis und -nachweis	314
Autorenverzeichnis	317
Personen- und Ortsverzeichnis	319